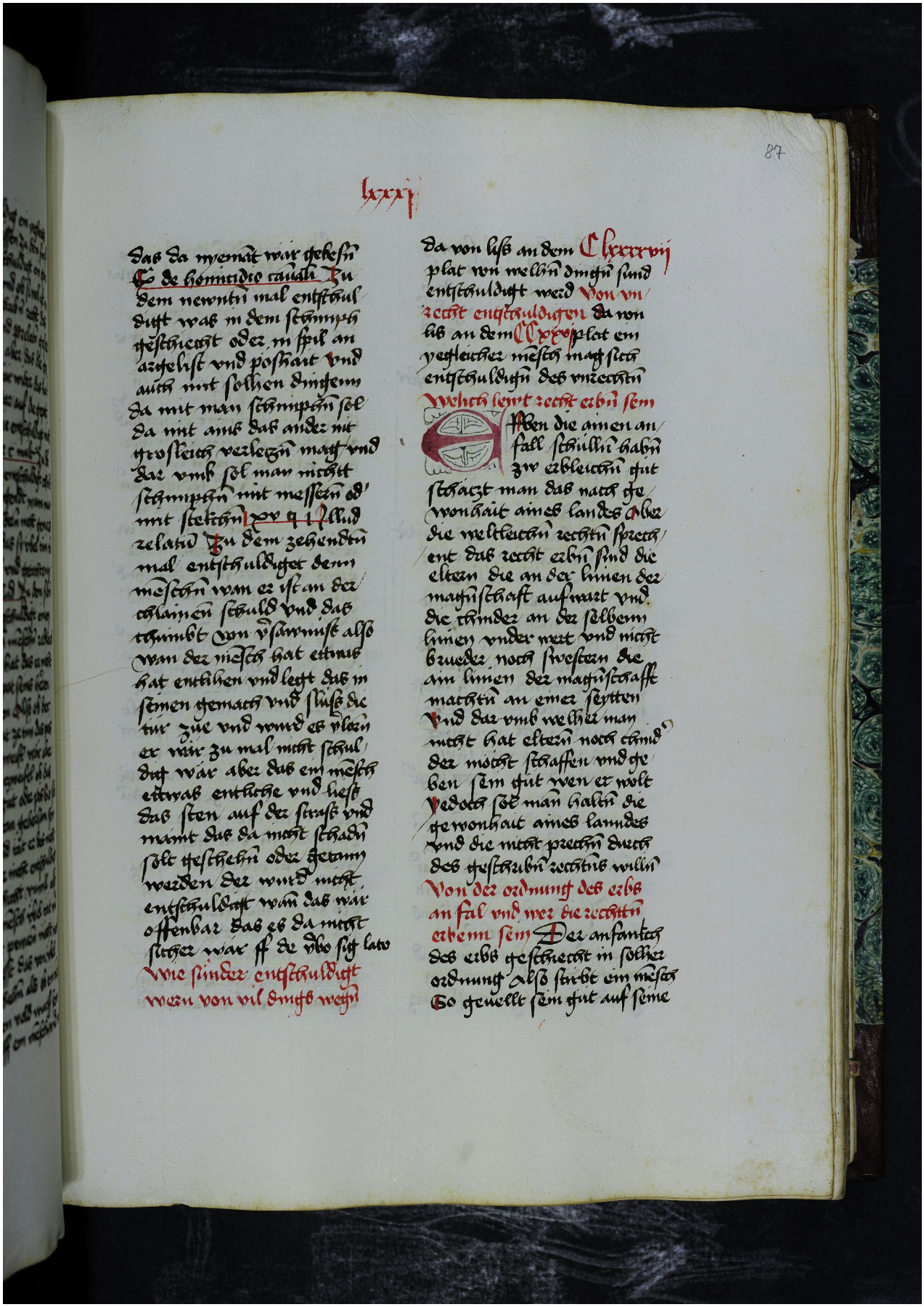
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



87

lxxxj

das da wennt wir gelesen
C De homicidio casuali Zu
dem newnten mal entschul
dicht was in dem schimpfen
geschieht oder in spil an
argelist vnd poshait vnd
auch mit solchen dingen
da mit man schimpfen sol
da mit ainer das ander nit
groslich verletzen mag vnd
der vmb sol man nicht
schimpfen mit messern od'
mit stekchen | per q. i. Illud
relatio Zu dem zehenden
mal entschuldiget denn
meschen wan er ist an der
schlainen schuld vnd das
geschicht von vnfarnust also
wan der mesch hat etwas
hat entlihen vnd legt das in
seinen gemach vnd sluss de
tur zue vnd wend es vlein
er wir zu mal nicht schul
dig wir aber das ein mesch
etwas entlihe vnd lest
das sten auf der strasse vnd
nimt das da nicht schadi
solt gestehen oder geram
werden der wird nicht
entschuldigt wan das wir
offenbar das es da nicht
sicher war ff de vlo sit lato
Wie sinder entschuldigt
wen von vil dings wegen

da von lass an dem C lxxxvij
plat von welchen dingen sind
entschuldigt werd Von vn
recht entschuldigen da von
las an dem C lxxxvj plat ein
verleicher mesch mag sich
entschuldigen des vnrechten
Welch lewt recht erben sein
Offen die ainen an
fall schullen haben
zw erbleuchen gut
schatzt man das nach ge
wonhait aines landes Alle
die welteuchen rechten sprech
ent das recht erben sind die
eltern die an der linien der
magistrasch aufwart vnd
die chinder an der selben
linien vnder wert vnd nicht
bruder noch swestern die
ain linien der magistrasse
machten an einer seytten
Vnd der vmb welcher man
nicht hat eltern noch chind
der mocht schaffen vnd ge
ben sein gut wen er wolt
Vedoch sol man halten die
gewonhait aines lanndes
Vnd die nicht prechen durch
des gestrubin rechtins willen
Von der ordnung des erbs
an fal vnd wer die rechten
erben sein Der anfanger
des erbs gesetzet in solcher
ordnung also stirbt ein mester
So gevellt sein gut auf seine